

# Zur Benefice der Familie Deutschinger.

Abonnement

Stadt-Theater in Steyr.

Suspendu.

136

Donnerstag den 1. Dezember 1864:

# Der Teufel im Herzen.

Lebensbild mit Gesang in zwei Akten und einem Vorspiel, betitelt:

## Das Unglückszeichen,

von Th. F. und W.

### Personen des Vorspiels:

Martin Randhofer, ein reicher Bauer	—	—	—	—	—	M. Deutschinger.
Franz, Dr. der Medizin	} seine Söhne	—	—	—	—	Herr Schuster.
Jakob, Bauer		—	—	—	—	Herr Korits.
Herr v. Priglwitz	—	—	—	—	—	Herr Keller.
Udalgisa, seine Braut	—	—	—	—	—	Frä. Gwald.
Margareth, Wirthschafterin	—	—	—	—	—	G. Deutschinger.
Marie, } ihre Töchter	}	—	—	—	—	Fräul. Rudhart. d. j.
Rosl, }		—	—	—	—	—
Steffl, Knecht bei Randhofer	—	—	—	—	—	Herr Seig.

Erste Abtheilung: „Eine Bauernfamilie.“

Zweite Abtheilung: „Hochmuth kommt vor dem Fall.“

### Personen des Stückes:

Mandhofer	—	—	—	—	—	M. Deutschinger.
Thomas, sein Bruder (blöb)	—	—	—	—	—	Herr Carl.
Franz	—	—	—	—	—	Herr Schuster.
Jakob	—	—	—	—	—	Herr Korits.
Rosl, sein Weib	—	—	—	—	—	Fräulein Schloffer.
Stefan Stuzelberger, Greißler	—	—	—	—	—	Herr Seig.
Marie, seine Frau	—	—	—	—	—	Frä. Rudhart d. j.
Dußl, Witschfabrikant	—	—	—	—	—	Herr Schüg.
Schwamminger, Greißler	—	—	—	—	—	Herr Witschl.
Schwann, Bäckermeister	—	—	—	—	—	Herr Keller.
Dessen Frau	—	—	—	—	—	Frau Witschl.
Schwips, Wirth und Gemeinderath	—	—	—	—	—	Herr Bichler.
Lindner, Schullehrer	—	—	—	—	—	Herr Dobias.
Kropf, Fleischhauer	—	—	—	—	—	Herr Pauli.
Dessen Frau	—	—	—	—	—	Frä. Rudhart, d. ä.
Eine Bettlerin	—	—	—	—	—	Fräulein Gwald.
Eine Kranzjungfer	—	—	—	—	—	fl. Deutschinger.

### Verehrungswürdige!

Indem ich durch Vorführung dieses Stückes Ihnen einen amüsanten Abend verbürgen kann, erbitte ich mir zu dieser meiner Benefice Ihren gütigen zahlreichen Besuch  
dero ergebenster  
Maximilian Deutschinger.

Anfang 7 Uhr.